

»1. Tropische Nacht« und viel Ferienspaß

Stadtmarketing präsentiert Sommerhits

Von Harald Iding

Steinheim (WB). Mit fast 90 Veranstaltungen versüßen die Veranstalter des Kinderferienspaßes 2009 den jungen Bürgern der Emmerstadt wieder den Sommer. Aber auch bei der Ausrichtung der »1. Tropischen Nacht« am 26. Juni ist jede Menge Abwechslung garantiert.

»Wir wollen in enger Zusammenarbeit mit den Einzelhändlern der Stadt ein Late-Night-Shopping organisieren, wo die Geschäfte bis um Mitternacht geöffnet haben«, sagte Geschäftsführer Ralf Kleine (Stadtmarketing) dem WESTFALEN-BLATT. Ein Besprechungstermin für die weiteren Details mit möglichst allen Geschäftsleuten aus Steinheim sei für den kommenden Montag, 18. Mai, vorgesehen. Beginn ist um 19 Uhr im Rathausaal. »Da möchten wir auch gerne die allgemeinen Öffnungszeiten ansprechen und zu einer möglichst homogenen Lösung kommen. Wir suchen das Gespräch und freuen uns auf Anregungen und Hinweise von Seiten des Einzelhandels«, bekräftigte

Kleine. In den Geschäften sollen am letzten Freitag des Juni Aktionen wie ein »Spanischer Abend« und »Karibische Nacht« angeboten werden. Auch eine große Bodypainting-Aktion, das vom Kunstforum Bad Driburg durchgeführt wird, sei geplant. »Dafür suchen wir noch entsprechende Modelle, die sich bei uns melden können. Am Ende soll das beste Modell prämiert werden.« Ein Bühnenprogramm gibt es ebenfalls: Die Hagedorner Trommelgruppe und die Steinheimer Percussionsgruppe »DrumStorm« hätten bereits zugesagt, sich auf der Bürgerbühne zu präsentieren. Als weiterer musikalischer Leckerbissen wird der Sänger Peter Horton ab 19 Uhr im Hotel am Markt aufspielen.

In diesem Sommer lockt ein weiterer Höhepunkt: der Ferienspaß. Etwa 2000 dicke Programmhefte sind jetzt an alle ersten bis achten Klassen der Schulen verteilt worden. Organisatorin Birgit Ischen (Stadtmarketing): »Eine Anmeldung ist am 8. und 9. Juni möglich. Wir haben viele neue Veranstaltungen wie die Fahrt zu den Karl May-Festspielen und eine Tretbootregatta.

Da ist für jeden etwas dabei!«



Ralf Kleine und Birgit Ischen von der Stadtmarketing-Gesellschaft laden zu einer tropischen Nacht am 26. Juni (mit Sänger Horton) ein. Foto: H. Iding



Sie sind ein eingespieltes Team: Jasmin Wirwich (links) | Gaststätte »Zeitlos«. Jetzt ist mit der Außengastronomie und Sabine Hannibal führen seit sieben Jahren die | ein weiteres Standbein hinzu gekommen. Fotos: Iding

Kleines Paradies in der City

Stadtumbau West: Biergarten ein gelungenes Projekt in Steinheim

Steinheim (hai). Der Stadtumbau West kommt in Fahrt: Am Donnerstagabend hat der neue Biergarten der Gaststätte »Zeitlos« erstmalig den Betrieb aufgenommen (wir berichteten). »Wenn uns die Sonne in der nächsten Woche verwöhnt, dann starten wir richtig durch – spätestens am Feiertag ist im Außenbereich Stimmung angesagt«, so Jasmin Wirwich.



Gemeinsam mit Sabine Hannibal führt sie seit sieben Jahren die »zeitlose« Gaststätte in der Höxterstraße, die bei jung und alt beliebt ist. Nur einen Steinwurf entfernt ist jetzt als weiteres Standbein der beiden Unternehmerinnen eine etwa 350 Quadratmeter große Außengastronomie in Form eines ansprechenden Biergartens mit Bruchsteinmauer und vielen Anpflanzungen entstanden. »In den Wintermonaten haben wir schon eine große Stammkundschaft. Aber sobald die Sonne

Vertreter der Stadt Steinheim freuen sich mit dem Bauherrn und den Pächtern über die Fertigstellung des neuen Biergartens in Steinheim (von rechts): Architekt Hans-Georg Peine, Projektleiter Carsten Lottner (Stadtumbau West), Therese Meier (Bauamt), Manfred Berens (Besitzer), Jasmin Wirwich, Ralf Kleine (Marketing) und Sabine Hannibal.

schien, wollten viele doch lieber unter freiem Himmel sitzen. Wir können nun einige unserer kulinarischen Angebote passend zur Witterung auch draußen anbieten. Wir rechnen mit einem großen Zuspruch«, betonen Wirwich und Hannibal. Zufrieden zeigte sich auch die Vertreter der Kommune

und des Projektes »Stadtumbau West«, weil auf dem Gelände eines abgerissenen Wohnhauses nun wieder ein sehr ansehnlicher Treffpunkt für 150 Gäste entstanden sei. »Die Steigerung der Attraktivität der City ist eines unserer Ziele«, stellte Ralf Kleine (Stadtmarketing) fest.

»Die gute Zusammenarbeit weiter ausbauen«

Kooperationsvertrag der Nils-Holgersson-Schule und des Städtischen Kindergartens Pustebblume

Steinheim (WB). »Nun ist es offiziell, was wir eigentlich seit vielen Jahren schon pflegen: eine gute Zusammenarbeit zwischen den Kindergärten und der Grundschule«. Das haben jetzt übereinstimmend die Leiterin des Städtischen Kindergartens Steinheim, Angela Jonk, sowie Elmar Stricker (Rektor der Nils-Holgersson-Schule) betont.

Begleitet von sehr interessierten Schülern der Klasse 2a sowie Kindern der Schmetterlings- und der Marienkäfergruppe unterzeichneten Angela Jonk und Elmar Stricker stellvertretend die Kooperationsvereinbarung der beiden Einrichtungen. Ziel des neuen Kooperationsvertrages sei es, dass den »Vorschulkindern« der Übergang vom Kindergarten zur Schule erleichtert wird – durch besondere Aktivitäten und Angebote. Und auch die Eltern davon profitieren. So gibt es Informationsgespräche für sie durch die Lehrkräfte der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule (Nils-Holgersson-Schule) als auch ge-

genseitige Hospitationen der Erzieherinnen und Lehrerinnen. Desweiteren unterstützt das Kollegium der Schule das Familienzentrum »Pustebblume« bei der Feststellung des Sprachstandes jeweils zwei Jahre vor der Einschulung. Gegenseitig würden sich die Einrichtungen bei Aktivitäten wie etwa Elternabenden und Festen unterstützen.

Für die feierliche Umrahmung der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages hatte die Lehrerin Andrea Bürger gesorgt. Mit der Klasse 2a hatte sie die Klanggeschichte »Marienkäfer Mäxchen sucht eine neue Wohnung« eingeübt. Drückten sich einige der Jüngsten der Kindergartenbesucher anfangs noch zurückhaltend an »ihre« Erzieherinnen Angela Jonk und Silke Flore, so mischten sie sich schnell fröhlich unter die Zweitklässler, als sie mit dem Lied »Ich liebe den Frühling« begrüßt wurden. Ein Erlebnis der besonderen Art war es aber für die Klasse 2b, als sie die jüngeren Gäste in die Klanggeschichte mit einbeziehen durften.

Sie bewiesen spürbare soziale Kompetenz, indem sie hilfsbereit den jungen Gästen den Umgang mit Musikinstrumenten zeigten.



Sie wollen ihre gute Zusammenarbeit weiter ausbauen | Nils-Holgersson-Schule in Steinheim) mit Silke Flore (von links): Angela Jonk (Leiterin des Städtischen Kindergartens Pustebblume) und Elmar Stricker (Rektor | sowie Lehrerin Andrea Bürger (2b) mit Kindern aus der Marienkäfer- und Schmetterlingsgruppe.

»Diese positiven Erfahrungen wollen wir weiter ausbauen«, versprochen Jonk und Stricker den Kindern unter dem spontanen Beifall. »Kinder helfen Kindern« – das werde ein gemeinsames Projekt im

Rahmen der neuen Vertragsvereinbarung genannt, hieß es am Rande der Feierstunde. Schulleiter Elmar Stricker freut sich, dass nach dem bereits florierenden Kooperationsvertrag mit dem Fami-

lienzentrum Evangelischer Kindergarten in Steinheim nun ein zweiter fester Partner mit dem Städtischen Familienzentrum gefunden werden konnte. Stricker: »Davon profitieren alle Seiten!«

Infoabende für die Eltern